



**Geschäftsführung
Ausschuss für Anregungen und
Beschwerden**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221) 221-26005

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 13.12.2016

Niederschrift

über die **17. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 13.12.2016, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Horst Thelen	GRÜNE
Herr Frank Schneider	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Erika Oedingen	SPD
Frau Dagmar Paffen	auf Vorschlag der SPD
Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Stephan Pohl	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Frau Gräfin Alexandra von Wengersky	CDU
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Abdullah Aydik	DEIN KÖLN
---------------------	-----------

Beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Ulf Florian	SPD
Frau Helga Schlapka	auf Vorschlag der SPD
Herr Joachim Geysse	auf Vorschlag der CDU
Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Robert Wande	auf Vorschlag der FDP

Verwaltung

Herr Dr. Höver	Bürgeramt Innenstadt
Herr Schmitz	Bürgeramt Innenstadt
Frau Shepperson	Bürgeramt Innenstadt
Herr Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Asselborn	Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Hamide Akbayir	DIE LINKE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Renate Domke	auf Vorschlag der FDP

Beratende Mitglieder

Frau Liane Bchir	AFD
Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln
Frau Gülgün Durdu	DEIN KÖLN

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
---------------------------	-----------------------------------

Beratende Mitglieder

Herr Heinz Klein	auf Vorschlag der CDU
Thomas Rossbach	CDU
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Stephan Horn	auf Vorschlag der Grünen
Herr Felix Schneider	auf Vorschlag von DIE LINKE

Herr Ausschussvorsitzender Thelen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er dankt dem Ausschuss für die konstruktive Arbeit im Jahre 2016 und hofft, diese im nächsten Jahr fortsetzen zu können. Weiter teilt er mit, dass TOP 4.1 wie angekündigt bis zur Sitzung am 24.01.2017 zurückgestellt wurde, da die vorberatende BV 9 weiteren Beratungsbedarf angemeldet hat.

Zu TOP 4.5 schlägt er vor, sich dem von der BV 1 beschlossenen Ortstermin anzuschließen und die Vorlage zurückzustellen. Er regt an, ebenfalls den Verkehrsausschuss sowie den Behindertenbeauftragten einzuladen. Herr Hammer, Grüne, habe zusätzlich darum gebeten, einen Vertreter der Rad-Station einzuladen.

Herr Schneider, SPD, sowie Herr Pohl, CDU, sprechen sich gegen die Einladung eines Vertreters der Rad-Station aus.

Herr Dr. Höver, Bürgeramt Innenstadt, wird diese Anregungen an Herrn Bezirksbürgermeister Hupke als Einlader weiterleiten.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1.1 2020: Köln l(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept
3068/2016

2 Mitteilungen

- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Änderung der Beflaggungsrichtlinie der Stadt Köln, Flaggentag der Initiative "Mayors for Peace" (Az.: 02-1600-84/14)
3935/2016
- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Baumfällungen im Zusammenhang mit dem 3. Bauabschnitt der Nord-Süd-Stadtbahn (Az.: 02-1600-132/16)
4105/2016

3 Anfragen

- 3.1 Mündliche Anfragen
- 3.2 Schriftliche Anfragen

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: geplanter Neubau der Gesamtschule Köln-Höhenhaus (Az.: 02-1600-74/16)
2081/2016
(zurückgestellt)
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Statistisches Jahrbuch - Ergänzung um Religionsgemeinschaften (Az.: 02-1600-137/16)
3340/2016
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umgestaltung Ulrichgasse - Einrichtung einer "Protected Bike Lane" (Az.: 02-1600-139/16)
3665/2016
- 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Werbekampagne für sicheres Fahrradfahren (Az.: 02-1600-151/16)
3917/2016
- 4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrbahnmarkierung in der Domumgebung (Az.: 02-1600-170/16)
3840/2016
(zurückgestellt)

- 4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Sperrung der Kölner Ringe" (AZ.: 02-1600-125/16)
3647/2016

II. Nichtöffentlicher Teil

5 Mitteilungen

6 Anfragen

6.1 Mündliche Anfragen

6.2 Schriftliche Anfragen

7 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1.1 2020: Köln I(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept 3068/2016

Herr Ausschussvorsitzender Thelen, Grüne, weist darauf hin, dass aufgrund der Zuständigkeiten der Fachausschüsse keine inhaltliche Behandlung im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden stattfindet. Der Ausschuss begrüßt jedoch das vorliegende Konzept.

Beschluss:

Ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Mitteilungen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Änderung der Beflaggungsrichtlinie der Stadt Köln, Flaggentag der Initiative "Mayors for Peace" (Az.: 02-1600-84/14) 3935/2016

Kenntnis genommen.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Baumfällungen im Zusammenhang mit dem 3. Bauabschnitt der Nord-Süd-Stadtbahn (Az.: 02-1600-132/16) 4105/2016

Kenntnis genommen.

3 Anfragen

3.1 Mündliche Anfragen

Herr Ausschussvorsitzender Thelen, Grüne, erinnert an die ausstehende Umsetzung zur Errichtung eines Armenischen Kreuzsteins.

3.2 Schriftliche Anfragen

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: geplanter Neubau der Gesamtschule Köln-Höhenhaus (Az.: 02-1600-74/16) 2081/2016

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 24.01.2017

4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Statistisches Jahrbuch - Ergänzung um Religionsgemeinschaften (Az.: 02-1600-137/16) 3340/2016

Der Petent ist nicht anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich jedoch aus rechtlichen Gründen gegen eine Aufnahme weiterer in Köln vorkommender Religionsgemeinschaften in das statistische Jahrbuch der Stadt Köln aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umgestaltung Ulrichgasse - Einrichtung einer "Protected Bike Lane" (Az.: 02-1600-139/16) 3665/2016

Der Petent ist nicht anwesend.

Herr Dr. Höver, Bürgeramt Innenstadt, stellt dar, dass es sich bei den vorliegenden Planungen um den in den Fachausschüssen und der Bezirksvertretung abgestimmtem Kompromiss handelt. Aufgrund des vorliegenden Beschlusses der Gremien habe die Bezirksvertretung Innenstadt die Eingabe zu diesem Thema ohne Votum weitergeleitet.

Herr Pohl, CDU, weist ebenfalls auf die umfangreichen Diskussionen im Vorfeld der jetzigen Planungen hin. Er spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Herr Schneider, SPD, schließt sich den Ausführungen von Herrn Pohl an und spricht sich ebenfalls für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Herr Ausschussvorsitzender Thelen, Grüne, bittet kurz um Darstellung der aktuellen Planungen.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, stellt kurz die aktuellen Planungen zur Umgestaltung der Ulrichgasse dar. Für den Radverkehr seien in beiden Fahrtrichtungen Fahrradstreifen von jeweils 2,50 Meter Breite vorgesehen. Die Fahrbahnen für den motorisierten Verkehr sollen eine Breite von jeweils 3,00 Meter erhalten. Mit der Umsetzung dieser ersten Maßnahme des Radverkehrskonzeptes Innenstadt soll Mitte 2017 begonnen werden. Die von dem Petenten vorgeschlagene Abgrenzung des Fahrradstreifens mit Pollern oder Pflanzkübeln werde von der Verwaltung kritisch gesehen, da hier Hindernisse in den Verkehrsraum eingebracht würden. Aufgrund der Breite der Ulrichgasse werde auch nicht die Gefahr gesehen, dass Lieferverkehr den Radfahrstreifen beparke.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe, bekräftigt jedoch den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 15.09.2015 zur Umgestaltung der Ulrichgasse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Werbekampagne für sicheres Fahrradfahren (Az.: 02-1600-151/16) 3917/2016

Der Petent ist nicht anwesend.

Herr Ausschussvorsitzender Thelen, Grüne, weist auf das aus eigener Erfahrung hohe Gefahrenpotential für Radfahrerinnen und Radfahrer im Straßenverkehr hin. Insbesondere die Kontrollpraxis der Verwaltung bei rechtswidrigem Parken in zweiter Reihe sei kritisch zu sehen.

Frau Paffen, SPD, merkt die Missachtung von Verkehrsregeln durch Fahrradfahrer an. Insbesondere sei hier die Missachtung von Rotlicht an Lichtsignalanlagen zu nennen. Aufgrund dessen sollte die Werbekampagne auch auf Fahrradfahrer ausgeweitet werden.

Frau Vorpahl-Allweins, Seniorenvertretung, schließt sich den Ausführungen von Frau Paffen an.

Herr Ausschussvorsitzender Thelen, Grüne, weist darauf hin, dass die meisten im Straßenverkehr tödlich verunfallten Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrerinnen regelkonform bei Grünlicht gefahren seien. Aufgrund dessen achte er vorrangig auf den Verkehr und nachrangig auf Lichtsignalanlagen. Die Verkehrserziehung der Polizei halte er daher für grundlegend falsch. Selbstverständlich seien alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Sinne des § 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

Herr Schöffmann, Grüne, fragt nach der Wirksamkeit solcher Werbekampagnen.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass es keine Studien hierüber gebe.

Frau Aymaz, Grüne, hält eine Fokussierung einer Werbekampagne auf die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer für angezeigt.

Herr Erkelenz, CDU, weist auf die in der Vorlage dargestellten Anstrengungen der Verwaltung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Werbemaßnahmen hin. Er weist ebenfalls auf den § 1 der StVO hin.

Frau Oedingen, SPD, merkt die zunehmende Rücksichtslosigkeit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer an. Aufgrund dessen sollte eine Werbekampagne auf den § 1 der StVO hinweisen, den Schwerpunkt aber auf Fahrradfahrer legen.

Herr Schneider, SPD, weist ebenfalls darauf hin, dass bei einer Ausweitung der Werbemaßnahmen alle Verkehrsteilnehmer einbezogen werden sollte. Auch der schwächste Verkehrsteilnehmer könne durch unbedachtes Verhalten schwere Unfälle auslösen. Er spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe. Der Ausschuss unterstützt die dargestellten Werbe- und Aufklärungsaktionen der Verwaltung für ein sicheres Fahrradfahren und bittet diese in dem geschilderten Umfang fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrbahnmarkierung in der Domumgebung (Az.: 02-1600-170/16) 3840/2016

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin

**4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Sperrung der Kölner Ringe" (AZ.: 02-1600-125/16)
3647/2016**

Der Petent ist nicht anwesend.

Herr Dr. Höver, Bürgeramt Innenstadt, weist auch hier auf den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt hin, die Eingabe ohne Votum zu verweisen. Die Verkehrsführung auf den Ringen sei bereits Gegenstand zahlreicher Beschlüsse und intensiver Diskussionen mit der Bürgerschaft.

Herr Schneider, SPD, merkt an, dass es bereits im Jahre 2003 einen Modellversuch zur Sperrung der Ringe gab, der gescheitert sei. Er spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Herr Pohl, CDU, spricht sich ebenfalls für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Frau Aymaz, Grüne, weist darauf hin, dass durchaus verschiedene Aspekte zur weiteren Gestaltung der Ringe betrachtet werden müssten.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, merkt an, dass die vorliegende Begründung den aktuellen Sachstand darstelle.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für die Eingabe und spricht gegen die Wochenendsperrung der Kölner Ringe im Bereich zwischen Rudolfplatz und Friesenplatz für den motorisierten Verkehr aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

5 Mitteilungen

6 Anfragen

6.1 Mündliche Anfragen

6.2 Schriftliche Anfragen

7 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

gez.

Thelen

Ausschussvorsitzender

gez.

Schmitz

Schriftführer